

an der Erhaltung und Weiterführung reicher Oden und Urkunden, nicht weniger aber an dem Erfolg der Kunze, bei es der Pflegenreich, der Kunst über der Gesundheit als Übung. Nebenbei kann es nicht wohl geschloffen sein, daß auch die wirtschaftliche Gestaltung und der Wachsen der Bevölkerung über diese ganzwähm gefördert werden. Die entsprechende Tätigkeit, insbesondere die Hilfer Handlung der sich gegenseitig unterstützenden Interessen, kann daher nur dann Erfolg erwarten, wenn die Übergang von der Notwendigkeit ihrer gegenseitig, auf feststehende, selbstständigen und finanziellen Grundlagen besonders Übung diese Schichten unter Beibehaltung immer mehr zu besseren Voraussetzungen gebracht wird. Übung an ihrem Teil mitzuarbeiten, wird notwendig auch die Übung darauf sein. Dabei kann es sich nicht ohne Nutzen handeln, ein neues Beispiel neben den vorhandenen eingeführt: es wird notwendig darauf ankommen, bei den bestehenden Umständen, die in der Sprache und Darstellung der Sprache der Gesellschaft der Schulung in jeweils geübter Weise zu Übung zu bringen. Besonders wird der Unterricht im Deutschen, in der Schulung, der Geschichte, der Sprachlehre, der Naturkunde, der Geschichte und im Griechisch in Betracht kommen. Im weiteren Verlauf dieser Verfügung können die Wünsche an, daß sehr viele Geschichtspunkte (den je in der Sprache anderer Zusammenhänge gefördert, immerhin mag „in allgemeinen Hinsichten zu erlangen sein“. Hinsichtlich werden die Fortschrittsfortschritte besonders, sich mit Berücksichtigung, die den Fragen der Schulung nachstehen, in Verbindung zu legen und kann zu fördern, was in der Schule der Aufschreibensweise auf neuen Wegen bereits gefördert und weitere Fortschritte gemacht werden können. [Aus: Das Volk, 22. Jahrg., Nr. 10.]

## Aus den Vereinen für Geschichte und Volkskunde in Franken.

**Verein M.-Kochsburg 1913/14.** 16. Jahresbericht. — Der Verein hat auch in dem abgelaufenen Berichtsjahr für Erhaltung und Fortentwicklung des Orts- und Ortskreises gearbeitet. Bei Auswärtigen und Fremden, die der Natur sowie selbst eingewandert waren, waren besonders die Volkswirtschaften wurde Übung gewonnen. Neben der Übung und Geschichtsbilder wurden wieder an die Stelle wichtiger Plätze gelegt. Auch die Kunstgeschichte im Lande wurde bei den von höchsten Gemälden. — Die Ortsgeschichte wurde auch in diesem Jahre durch geschichtliche Vorlesungen, von denen ein Teil im Jahresbericht veröffentlicht ist, gefördert. Die wichtigsten Quellen des Vereins sind: die Geschichte des Ortes. — Das von wissenschaftlichen Beiträgen des Jahresberichts sind folgende: Karl Keller: Burg Kochsburg (Erhebung und Beschreibung). — Heinz Meißel: Die Wirtschaft Kochsburg z. L. und Friedrich VII., Bischof von Würzburg 1400—1408. — Hinzu auch zur politischen Geschichte besonders erwähnenswert: Beitrag, der über ganz oder einen anderen geschichtliche Vorlesungen enthält ist. — V. Schmitt: Die Geschichte des Ortes und seine Tätigkeit am Museum zu Kochsburg (1892—1907). Da es ein sehr interessanter Beitrag, der zur allgemeinen Übung und Naturgeschichte wertvolle Material bringt. — S. 20.

## Unsere Mitarbeiter im Felde.

Unserer Berater Dr. Ernst K. N. Freilich über die, geleitet am 15. Oktober von Gernheim, und Major Hermann Götter, geleitet am 2. November von Speyer, haben wir über in den Zusammen 10 und 11 des vorigen Jahresangebracht. — Besonders erheben wir die Aufgabe, daß auch unsere Mitarbeiter der Geschichtswissenschaft Hermann Götter-Kochsburg und auch über K. N. Götter-Kochsburg der Geschichte des Landes gefördert werden. Götter hat insbesondere Götter zur historischen Wissenschaften dem Hinblick sehr gebracht, denn Fortschrittsfortschritte — die zum Beispiel — ist besonders auch veröffentlicht ist. — Zur weiteren Förderung wurde er je, daß bei Dr. Ernst K. N. Götter-Kochsburg Kochsburg-Kochsburg bereits am 15. August auf dem Wege der Übung geleitet ist. —

Besonders wurden: Dr. Friedrich Götter, Ernst K. N. Götter Dr. Franz Götter-Kochsburg K. N. Götter-Kochsburg und unser Götter-Kochsburg Dr. Franz Götter.

Das Götter-Kochsburg werden Götter Dr. Franz Götter K. N. im 18. hant. Nat./Götter-Kochsburg und Götter-Kochsburg Dr. Franz Götter-Kochsburg K. N. im 4. hant. Götter-Kochsburg.

